

Steckbrief Chloroleucon dumosum

(Dieser Steckbrief ist ein leicht veränderter und ergänzter Auszug aus der Publikation „Bruno Werner Kägi, Gehölzpflanzen von Cumaru – PE (Brasilien), 6. Februar 2015“, die unter <http://cumarupe.com.br/data/documents/Geholzpflanzen-von-Cumaru-2015-Text.pdf> bezogen werden kann.)

Besonderheit: Einer der imposantesten und fotogensten Bäume in Cumaru. Der Bestand in Cumaru ist so klein, dass er als gefährdet eingestuft wird.

Wissenschaftlicher Name: *Chloroleucon dumosum* (Benth.) G.P. Lewis = *Pithecolobium dumosum* Benth.

Lokal gebräuchliche Namen: Jurema-branca (in Cumaru), Arapiraca

Familie: Fabaceae (Subfamilie Mimosoideae)

Herkunft und aktuelle Verbreitung: Brasilien (Nordosten, Zentraler Westen, Südosten, im Cerrado, in der Caatinga und im Atlantischen Regenwald); endemisch

Beschreibung der Merkmale: Grosser, im jungen Zustand dorniger Baum mit kugelförmiger Krone und dickem, ca. 3 m langem Stamm. Rinde beige oder hellbraun, sich in grossen und unregelmässigen Platten ablösend. Darunter kommt die neue Rinde bleichgelb zum Vorschein. Junge Zweige olivgrün, mit kleinen weissen Warzen. Blätter wechselständig, doppelt gefiedert, paarig gefiedert, oval. Blattspindel wollig weiss behaart, 4-12 cm lang, mit einer ovalen, erhabenen Drüse zwischen dem Blattansatz und dem ersten Fiederchenpaar. Jedes Blatt mit 4-5 (-10) meist gegenständigen, selten wechselständigen, 4-6 cm langen Fiederchen, die endständigen die längsten. Jedes Fiederchen mit 8-15 Blättchenpaaren. Blättchen gegenständig, krautig oder etwas derb, lineal, genähert, unbehaart, sitzend, ganzrandig, ca. 4-6 mm breit und 12-14 mm lang, die kleinsten am Grunde des Fiederchens, mit abgerundetem Blättchengrund und abgerundeter oder stumpfwinkliger Blättchenspitze, oberseits dunkelgrün und etwas glänzend, unterseits matt intensiv grün. Blättchenränder etwas nach unten gebogen. 1-3 (-4) Blättchennerven dem Blättchengrund entspringend, oberseits vertieft und unterseits erhaben. Viele kleine Blüten in halbkugelförmigen achselständigen Köpfchen, mit 1-2 cm langem gemeinsamem Blütenstandstiel. Blüten mit bleichgrünen Kronblättern und langen weissen, auffälligen Staubblättern. Frucht schraubig gewundene Bohne (Streufrucht). Die Blätter der jungen Pflanzen sind von zwei harten, geraden, dünnen, grauen, ca. 5-8 mm langen Dornen begleitet.

Phänologie: Der Baum blüht anfangs des Jahrs. Die Früchte reifen zwischen August und Oktober.

Vegetationstyp: Wahrscheinlich einheimische Pflanze des Atlantischen Regenwalds und der „Brejos de Altitude“.

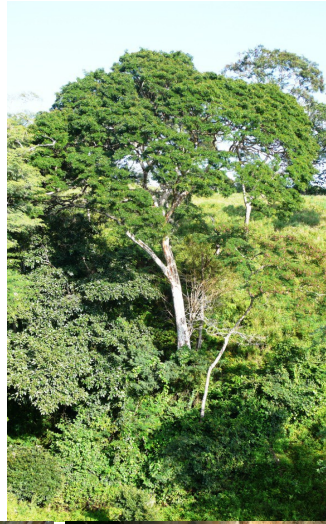
Stetigkeit in der Gemeinde: selten (in 8 von 44 Sitios vorkommend)



Gesamtansicht



Gesamtansicht



Borke



Borke



Borke



Blätter



Blätter



Blüten



Blüten



Dornen an einem jungen Zweig

